

11. MTB-Soccercup: Spendenübergabe an zwei Vereine

Kirchzarten/Freiburg (de.) Das ist Mehrwert hoch zwei! Vor elf Jahren wurde der erste MTB-Soccercup von Benjamin Rudiger initiiert. Die Idee war damals, auch außerhalb des Mountainbike-Sport Spaß miteinander zu haben. „Cool“ findet Benjamin Rudiger, dass der Soccercup diesen Charakter über die ganzen Jahre hinweg beibehalten habe und „hammergeil“, dass seine Nachfolger Markus Bauer und Simon Stiebjahn weitere Facetten hinzugefügt und damit einen echten Mehrwert geschaffen haben: der letzten Soccercup war als integratives Turnier konzipiert. So spielte das Team Afrika mit Flüchtlingen aus dem Übergangswohnheim in Kirchzarten mit, weitere Asylbewerber wurden in andere Mannschaften integriert.

Darüber hinaus wurden die Einnahmen durch die Meldegebühren an zwei Vereine gespendet.

Vergangene Woche konnten die Organisatoren je 400,- Euro an „Ride2live“ e.V. und „Mountainbike Freiburg“ e.V. übergeben.

Ride2live wurde aufgrund ihrer



v.r.n.l.: Markus Bauer (Organisator), Jugendtrainer Jakob Breitwieser, der stellvertretend für „Mountainbike Freiburg“ den 16-jährigen Paul Köhler und den 13-jährigen Jacob Meiser mitbrachte, Benjamin Rudiger von Ride2live, Simon Stiebjahn (Organisator) und Hans-Ulrich Wiedmann, Leiter des Olympiastützpunkt Freiburg, wo das Turnier ausgetragen wurde.

Bild: privat

Krebserkrankungen von Benjamin Rudiger und der inzwischen verstorbenen Doris Weiß gegründet. Der Verein unterstützt seit 2010 Krebspatienten auf vielfältige Weise. So konnten die Nachsor-

geklinik Katharinenhöhe und der Patientenhilfe-Verein der Tumorbiologie schon mit Spenden bedacht werden und manchmal können Wünsche von an Krebs erkrankten Menschen erfüllt werden.

„Es sind oft Kleinigkeiten, die wir finanzieren, und sei es eine bessere Perücke nach der Chemotherapie“, erklärt Benjamin Rudiger, der seit einem Radunfall im letzten Jahr querschnittsgelähmt ist.

Der Verein Mountainbike Freiburg e.V., der hervorragende Jugendarbeit leistet und den Kindern und Jugendlichen den Sport in der Natur nahebringen will, wird die Spende für das Trainingslager in den Osterferien verwenden, so der Jugendtrainer Jakob Breitwieser. Dann geht es nach Finale Ligure, einem Trail-Paradies in Italien. Mountainbike Freiburg e.V. half im Übrigen während des Soccercups mit, Geld zu generieren, indem er dort Speisen und Getränke verkaufte.

Markus Bauer freute sich, dass er die Spenden an die zwei Vereine übergeben konnte. „Es ist toll, dass das alles so gut hingehauen hat“, meinte Markus Bauer, der schon an die nächste Auflage des Soccercups nachdenkt, der wiederum in Freiburg Anfang Dezember 2016 stattfinden wird.